



Sammlung Theaterzettel

Im weissen Rössl

Blumenthal, Oscar

1904-10-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 23. Oktober 1904

4. Vorstellung ausser Abonnement.

Erste Nachmittags-Vorstellung.

Nachmittags **1/2 3 Uhr.**

Zu ermässigten Preisen.

Im weissen Röss'l

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
Regisseur: Hermann Jacobi.

Personen:

Josepha Voglhuber, Wirtin zum „Weissen Rössl“ Lucie Lissl.	Eine Dame Emma Schönfeld.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner Hans Ausfelder.	Reisender Eduard Jachtmann.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant Emil Hecht.	Kathi, Briefbotin Paula Schultze.
Otilie, seine Tochter Ella Eckelmann.	Franz, Kellner Karl Lobertz.
Charlotte, seine Schwester Julie Sanden.	Ein Piccolo im
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter Hermann Jacobi.	Mirzl, Stubenmädchen } „Weissen Mali, Köchin } Rössl“
Clärchen, seine Tochter Helene Burger.	Martin, Hausknecht } Mathias Voigt.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt Alexander Kökert.	Joseph, Hausknecht } Hugo Schödl.
Arthur Sülzheimer Gustav Kallenberger.	Der Portier im „Weissen Rössl“ Conrad Ritter.
Loidl, Bettler Paul Tietsch.	Der Portier zur Post August Krebs.
Resi, seine Nichte Luise Wagner.	Der Portier zum grünen Baum Karl Welde.
Assessor Bernbach Alfred Möller.	Der Portier zur Rudolphshöhe Andreas Bongard.
Emmy, seine Frau Lilly Donecker.	Ein Dampfer-Kapitän Gotthardt Deckert.
Rätin Schmidt Ida Schilling.	Sepp, Gebirgsführer Franz Schippers.
Melanie Schmidt Anny Brinkmann.	Ein Bootsmann Adolf Peters.
Forstrat Kracher Richard Eichrodt.	Ein Bauernknabe Marie Grötzner.
Ein Hochtourist Bruno Hildebrandt.	Eine Bäuerin Clara Herbst.

Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Kasseneröffnung **2 Uhr.** **Anfang 1/2 3 Uhr.** Ende nach **4 1/2 Uhr.**

Nach dem 1. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Sperrsitz im Parkett Mk. 2.— per Platz
Reserveloge I. Rang Mk. 3.— per Platz	Nicht nummerierte Plätze.
Reserveloge II. Rang „ 2.— „ „	Stehplatz im Parkett Mk. 1.50 per Platz
Reserveloge III. Rang „ 1.50 „ „	Stehparterre „ 1.— „ „
Parterreloge „ 2.— „ „	Galerieloge „ —.60 „ „
Loge I. Rang „ 2.50 „ „	Galerie „ —.30 „ „
Loge II. Rang „ 2.— „ „	
Loge III. Rang „ 1.50 „ „	

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.
Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Abends 6 Uhr. 10. Vorstellung im Abonnement A.

Tristan und Isolde

von Richard Wagner.

Abends 1/2 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

4. Gastspiel des Schlierseer Original-Bauerntheaters. In der Sommerfrisch'n.

Volksstück mit Gesang in 3 Aufzügen von Brunno Rauchenegger und Konrad Dreher. Musik von Emil Kaiser.

Montag, den 24. Oktober 1904. Im Hoftheater. 10. Vorstellung im Abonnement C.

Salome.

Drama in einem Aufzuge von Oskar Wilde. Ins Deutsche übertragen von Isidore Leo Pavia und Hermann, Freiherrn von Teschenberg.

Hierauf:

Der Kammersänger.

Drei Szenen in einem Aufzuge von Frank Wedekind.

Anfang 7 Uhr.